



Sanierung Pfadiheim Sursee



Jeden Tag eine gute Tat!



Inhaltsverzeichnis

1. Projekt
2. Inhaltsverzeichnis
3. Um was geht es?
4. Unser Projekt – Nutzen für unsere Gesellschaft!
5. Ausgangslage
6. Ziel des Projektes
7. Vorstellung Projekt
8. Zeitplan
9. Finanzierungskonzept
10. Das Pfadiheim – ein Kind der Expo 64 Lausanne
11. Was ist Pfadi? – Das ist Pfadi!
12. Die Personen dahinter - Wir glauben an das Projekt und engagieren uns!
13. Kontakt



Um was geht es?

Das Pfadiheim am Haselwartwald ist seit 1966 das Zuhause der Pfadiabteilung St. Martin mit rund 100 aktiven Kindern und Jugendlichen. Das markante dreieckige Bauwerk besitzt eine überregionale Ausstrahlung und wird von Jugendvereinen und Schulen gerne als Lagerhaus genutzt.

Einige Bauteile haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und die intensive Nutzung macht eine **umfassende Sanierung** unabdingbar. Das Vorprojekt ging von Kosten von CHF 1'380'000.00 aus. Eine aktualisierte Kostenschätzung geht von CHF 1'680'000.00 aus.

▪ Eigenmittel, Eigenleistung, Gönner und Sponsoren	CHF	530'000.00
▪ Darlehen/Beiträge Stadt + kath. Kirchgemeinde Sursee	CHF	850'000.00
▪ Fehlbetrag wegen Mehrkosten Bauteuerung	CHF	300'000.00

PROJEKTSTOPP Ende 2023: Unsere Möglichkeiten wie auch das Engagement der öffentlichen Hand sind erschöpft. **Das Projekt ist auf weitere Beiträge von Stiftungen und gemeinnützigen Organisationen angewiesen.**



Unser Projekt – Nutzen für unsere Gesellschaft!

- Schulen sind auf günstige Unterkünfte für Klassenlager angewiesen. Das Pfadiheim Sursee trägt dazu bei, dass dieses Angebot weiterhin bestehen bleibt. Das Projekt dient als Vorbild für andere Regionen in der Schweiz!
→ **Damit auch zukünftig Kinder dank fairen Preisen von den wertvollen Erfahrungen in Schul- und Jugendlagern profitieren können.**
- **Jugendliche übernehmen Verantwortung für Jugendliche:** Das ist DER Grundgedanke der Pfadi. Damit dies möglich ist, braucht es ein Zuhause am Haselwartwald!



Ausgangslage

- Das Pfadiheim Sursee ist Zuhause für die Pfadiabteilung St. Martin Sursee mit ihren 100 Mitgliedern.
- Das Lagerhaus mit 40 Betten bietet für Jugend- und Schullager aus der ganzen Schweiz die Möglichkeit unsere Region kennenzulernen.
- Zentrale Elemente des 1966 gebauten Hauses haben zwischenzeitlich das Ende des Lebenszyklus erreicht. Die sanitären Anlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Erwartungen und energetisch steht das Haus ungünstig da. Ende 2023 ist auch noch die Heizung ausgestiegen.
- Der Heimverein als Träger des Hauses hat sich daher für eine Total-sanierung entschieden. Der Baubeginn musste auf 2025 verschoben werden, sodass 2026 das renovierte Haus wieder genutzt werden kann.



Ziele des Projektes

- **Nachhaltige und funktionale Erneuerung des Pfadiheims für die zukünftige Generation sicherstellen**
 - Jugendlichen, SchülerInnen und Schülern sowie Lernenden aus der Schweiz ein attraktives Lagerhaus anbieten
 - Der aktiven Pfadiabteilung St. Martin weiterhin ein Dach über den Kopf geben
- **Nachhaltige Finanzierung des geplanten Ausbau durch:**
 - Eigenmittel (Pfadi und Heimverein)
 - Beiträge Öffentlichen Hand im Einzugsgebiet der Pfadi
 - Engagement von Privaten (Ehemalige, Sponsoren, Handwerker)
 - Beiträge von Stiftungen und Serviceclubs



Vorstellung Projekt

Das beauftragte Planerteam besteht aus:

Architekt	B2 Bauleitung AG Sven Püntener, Bahnhofstrasse 2, Sursee
Bauingenieur	Pirmin Jung Ingenieure AG, Rain
HLKS-Planer	Grüter Hans AG, Oberkirch

Vorprojekt Fassade Süd-West

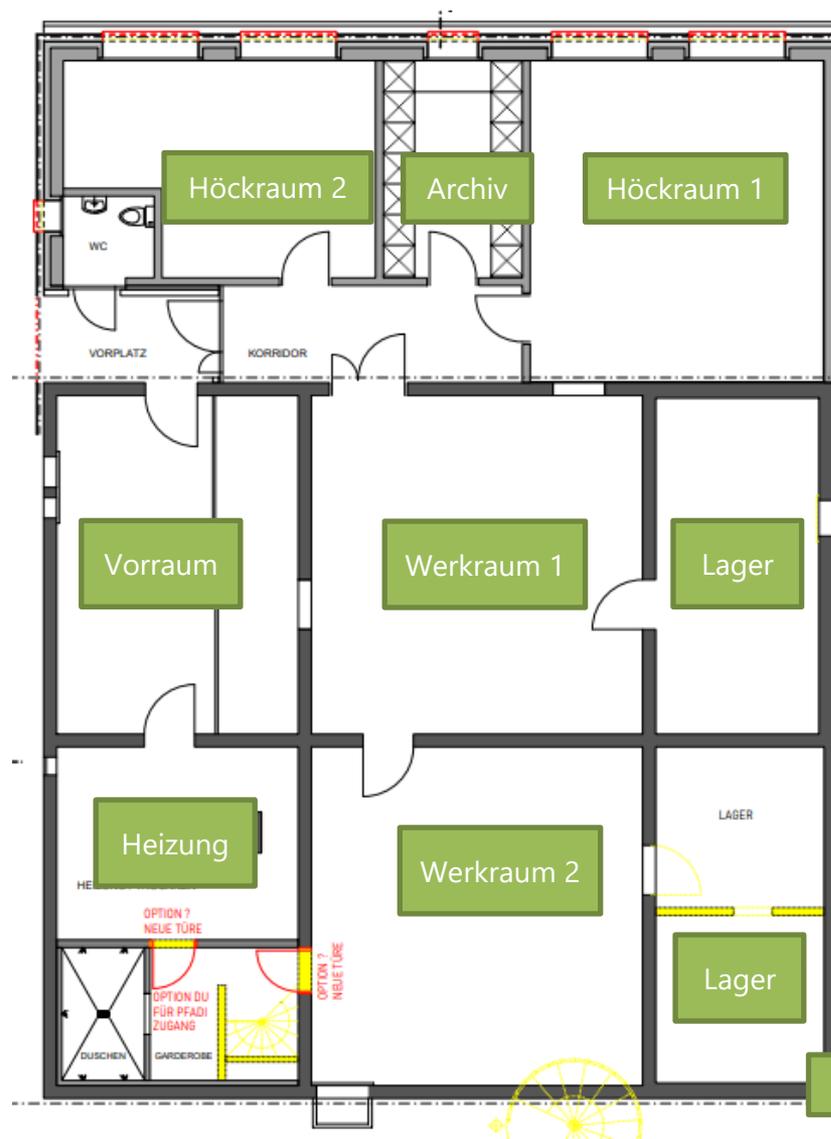
- Verbesserung Isolation Gebäudehülle
- Rückbau Erschliessung Wendeltreppe (Vorschrift Gebäudeversicherung)
- Realisation Vorbau vor EG (Vergrößerung Volumen für Sanitärbereich)
- Optimierung Eingangssituation



Vorprojekt - Grundriss UG



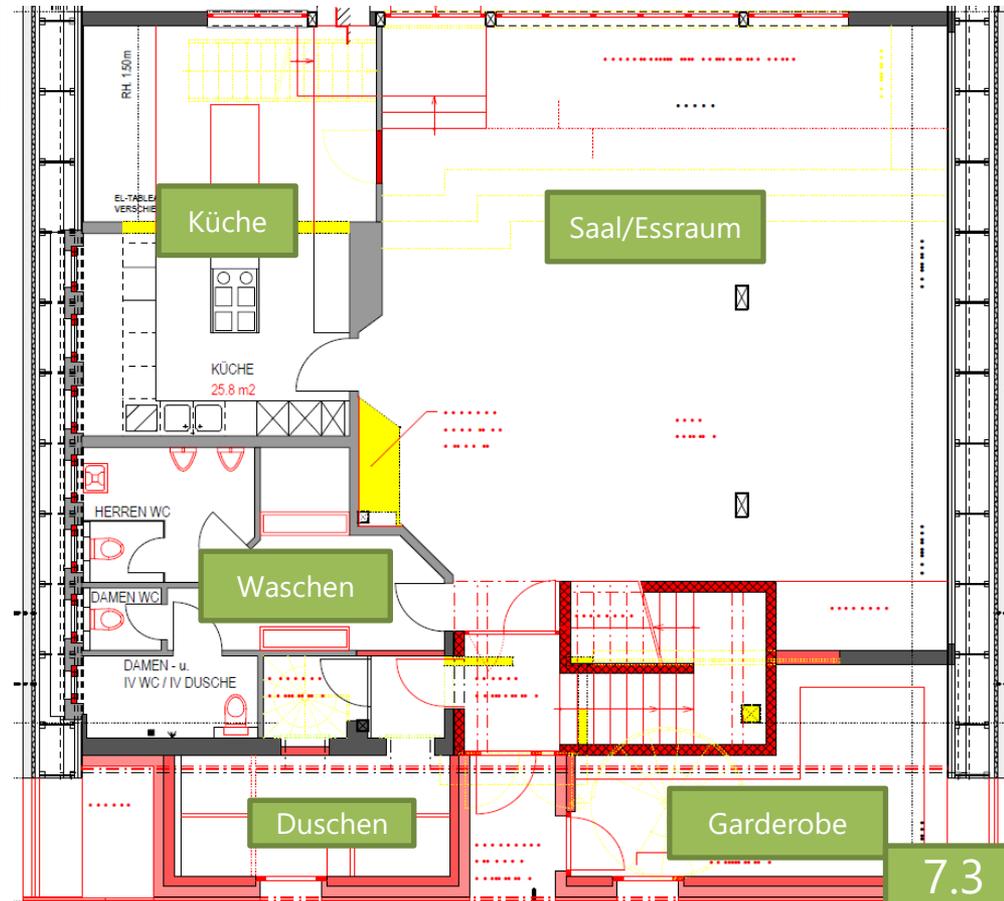
- Nutzung ausschliesslich durch Pfadi
- Ersatz Ölheizung durch ökologisches Heizsystem (z.B. Wärmepumpe)
- Rückbau Massendusche UG



Vorprojekt – Grundriss EG



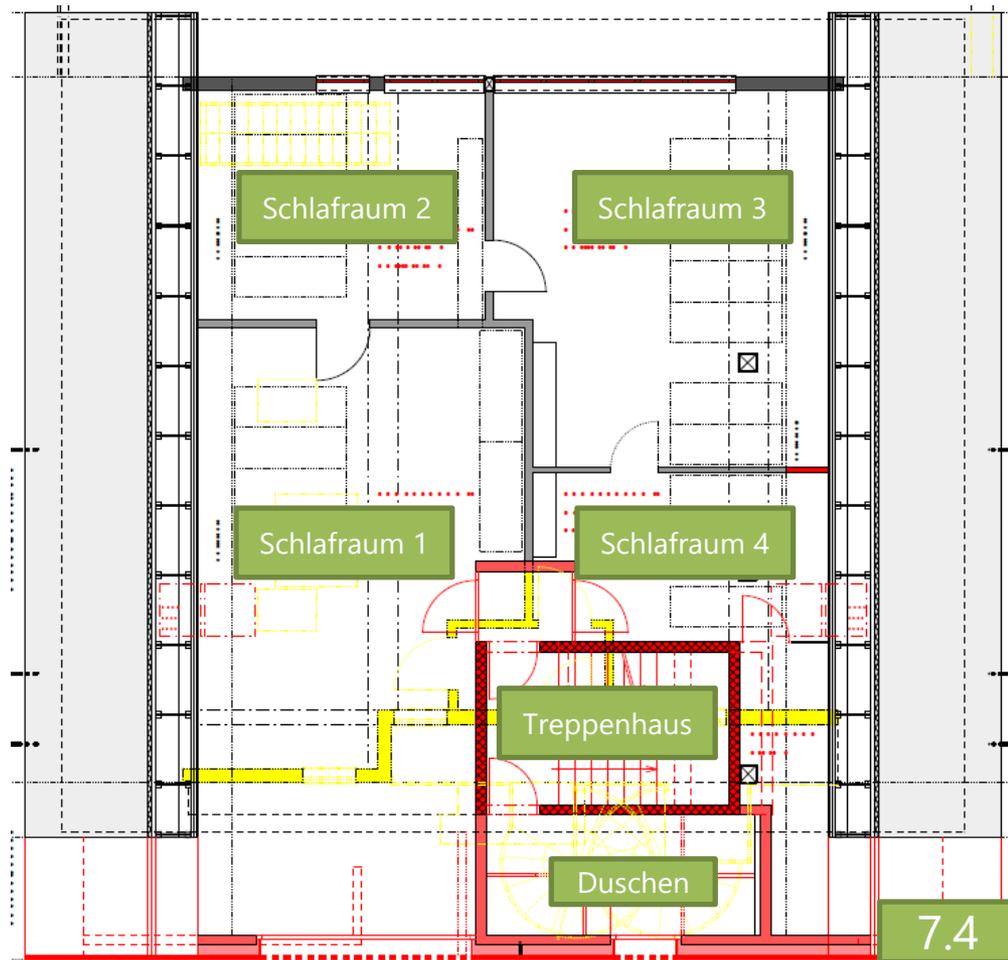
- Erweiterung Küche
- Realisation zeitgemässer und geschlechtergetrennter Sanitäranlagen
- Realisation Garderobe und Trockenraum
- Erschliessung durch Treppenhaus im Gebäude vom EG bis 2. OG (Wegfall Wendeltreppe aussen)
- Neuer Zugang zu Terrasse



Vorprojekt – Grundriss 1. OG



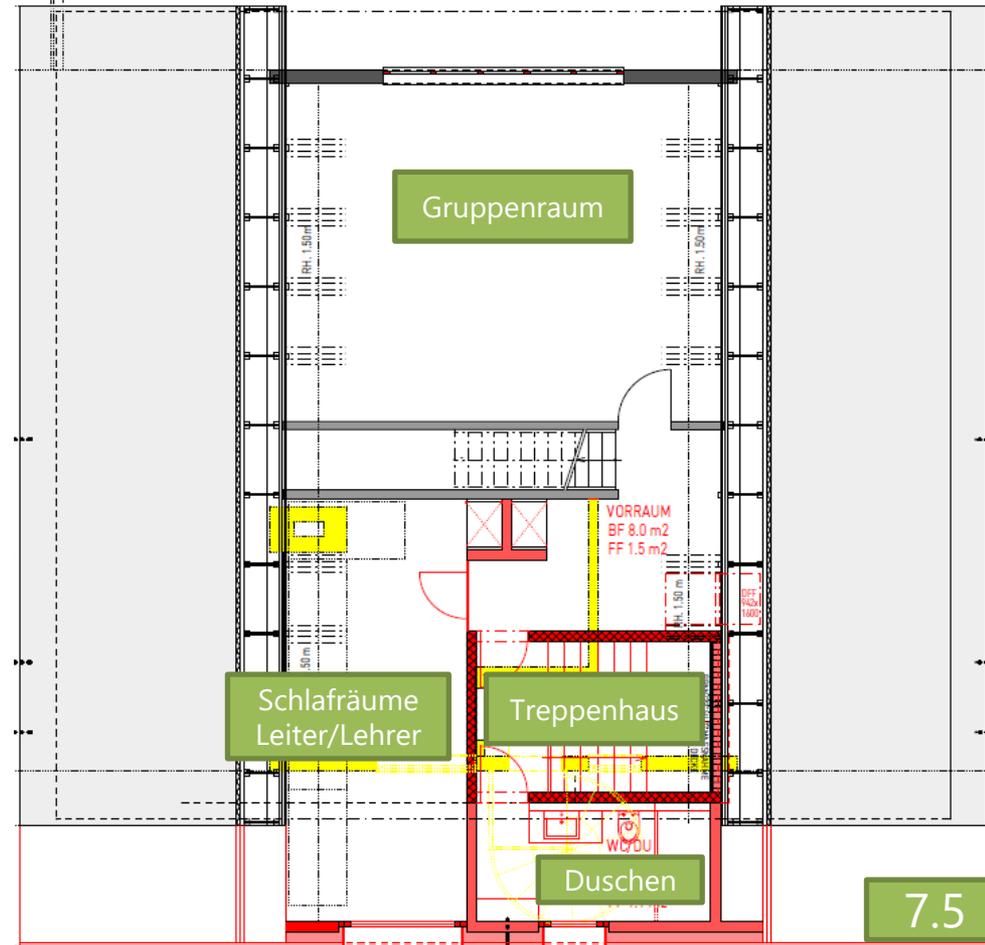
- Optimierung Erschliessung durch Neuordnung Treppenhaus
- Optimierung Grundriss-Situation Schlaftrakt (4 Schlafräume anstelle 3 Schlafräume) – Gesamthaft sind 40 Betten geplant



Vorprojekt – Grundriss 2. OG



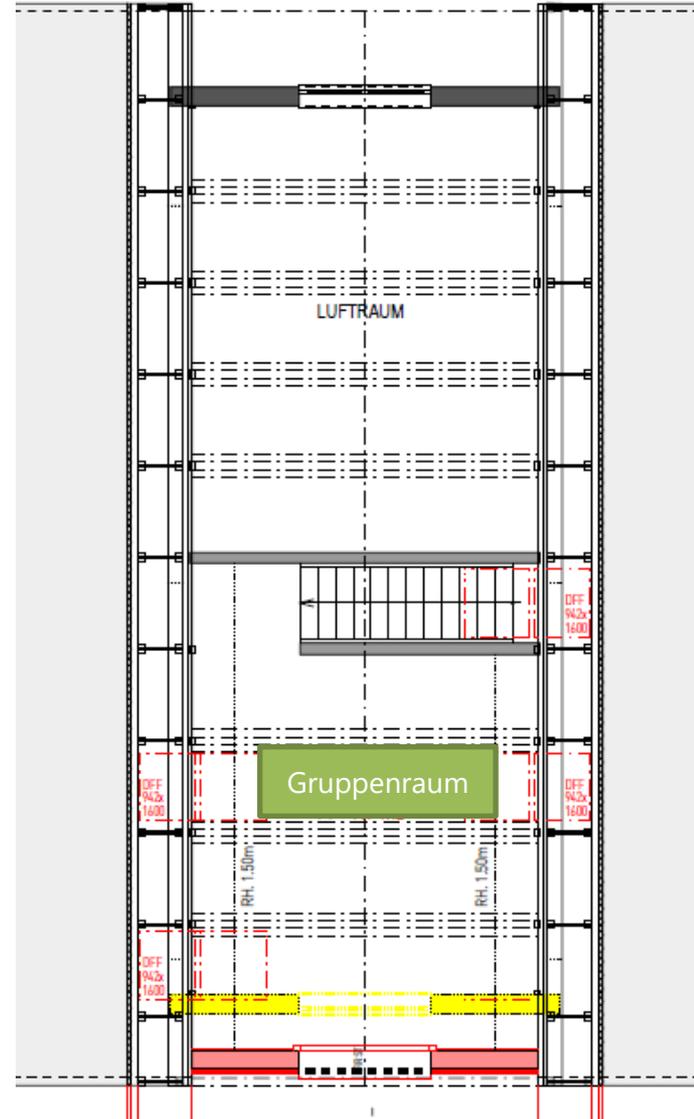
- Veränderung Grundriss durch neue Erschliessung
- Erneuerung Gruppenraum
- Erneuerung Schlafräume
Lagerleitung/LehrerInnen



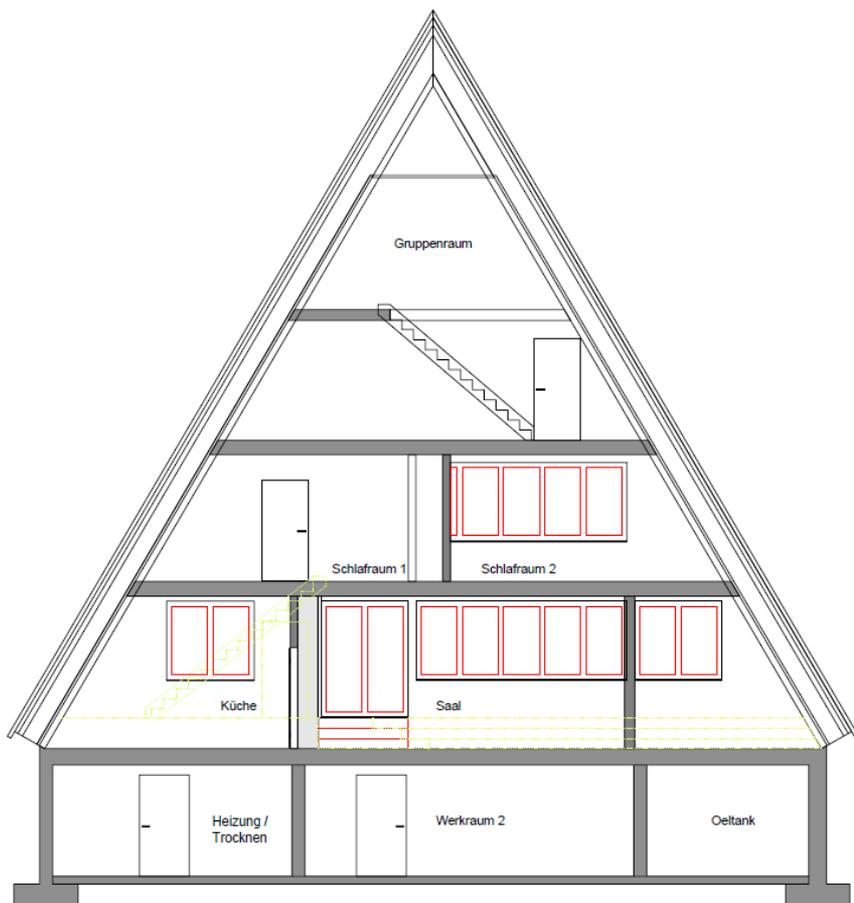
Vorprojekt – Grundriss DG



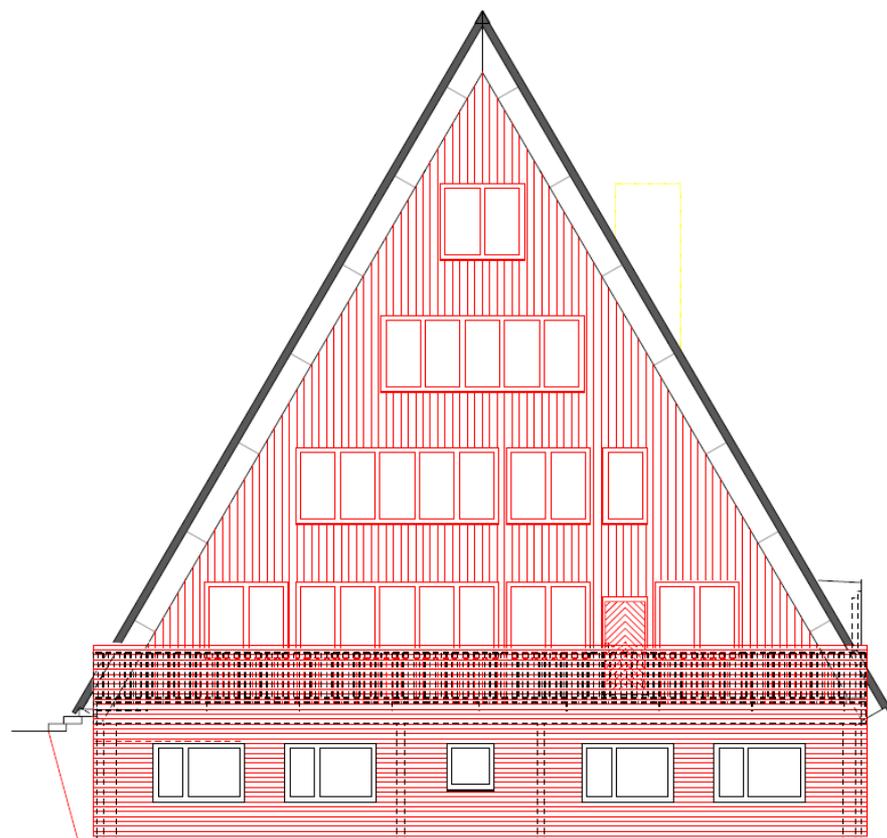
- Erneuerung Gruppenraum im Dachgeschoss



Schnitt / Fassaden



Schnitt AA



Nordost-Fassade



Zeitplan

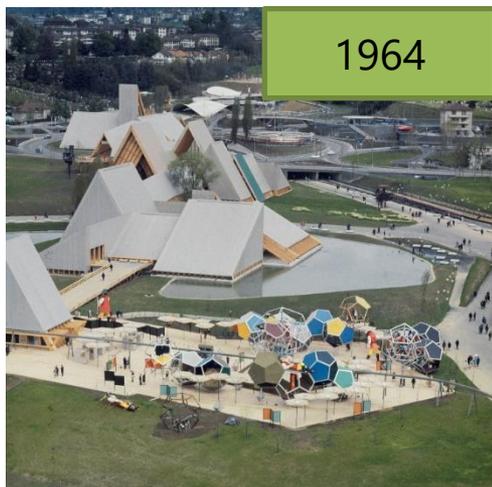
- 2022** Generalversammlung «Baubeschluss» - Basis CHF 1.38 Mio
- 2023** Baubewilligung liegt vor
Kostenschätzung geht von CHF 1'68 Mio aus
PROJEKTSTOPP Ende 2023
- 2024** Sicherstellung Finanzierung – **ALTERNATIVE: Abbruch Projekt**
- 2025** Baubeginn
- 2026** Neueröffnung Pfadiheim Sursee



Aktualisiertes Finanzierungskonzept

Bruttokosten	CHF	1'680'000.00
Heimverein und Pfadiabteilung (Eigene Mittel)	CHF	230'000.00
Nachbargemeinden, Gönner und Sponsoren	CHF	300'000.00
Stadt Sursee und kath. Kirchgemeinde Sursee (Beiträge und Darlehen)	CHF	850'000.00
Fehlbetrag	CHF	300'000.00

Das Pfadiheim Sursee – ein Kind der Expo 1964 in Lausanne



1964: Mutige Pfadfinder haben 1964 an der Expo Lausanne die Grundbalken des heutigen Hauses erworben. Noch war aber nicht klar, wo das Pfadiheim gebaut werden konnte. Durch eine «temporäre Lagerung» der Holzelemente auf dem Marktplatz Sursee konnte die ernsthafte Absicht schlussendlich auch die öffentliche Hand überzeugen... Als Standort wurde die Haselwarte auserkoren...



2025: Damals wie heute gilt: Nur gemeinsam mit Ihrem Engagement gelingt das Vorhaben!

Was ist Pfadi? – Das ist Pfadi!



- Die Pfadi St. Martin ist seit 1932 als reine Bubenpfadi aktiv. Sie zählt knapp 100 Mitglieder, verteilt auf alle Altersstufen. Die Mitglieder des Vereins stammen aus Sursee und den umliegenden Gemeinden.
- Die Pfadis treffen sich regelmässig zu gemeinsamen Erlebnissen. Sie verbringen viel Zeit in der Natur, wo sie praktisches Wissen für das Leben im Freien erlernen. Spiel, Spass und Abenteuer stehen bei diesen Aktivitäten im Vordergrund. Gegenseitiger Respekt und Toleranz führen oft zu lebenslangen Freundschaften.
- Gleichzeitig übernehmen Kinder und Jugendliche aber auch Schritt für Schritt Verantwortung. Sie bestimmen das Geschehen in ihrer Gruppe mit und engagieren sich für ihre Mitmenschen.

Abteilungsleitung: Jan Arnold/Fox und Aurel Arnold/Eddy

Wir glauben an das Projekt und engagieren uns ehrenamtlich!

Vorstand Heimverein	Baukommission	Finanzkommission
Roman von Matt, Oberkirch Präsident	Martin Lüönd, Chur Präsident	Willi Nick, Sursee Präsident
Charlotte Buholzer, Sursee Regina Käppeli, Sursee Mario Kuster, Luzern Jesper Nick, St. Erhard Reto Schüpbach, Sursee Christian Fuchs, Schenkön Elias Schmid, Sursee Aurel Arnold, Sursee	Fabian Mathis, Sursee Toni Ruckstuhl, Nottwil Melchior Ruf, Sursee Iso Stadelmann, Oberkirch Marco Arnold, Sursee	Regina Käppeli, Sursee Fabian Gloor, St. Erhard Peter Muri, Sursee Jesper Nick, St. Erhard Maurus Ruf, Oberkirch
Heimverein St. Martin Sursee		
130 Mitglieder - Ehemalige und Sympathisanten		
Pfadi St. Martin Sursee		
rund 100 aktive Mitglieder (Biber, Wölfli, Pfadi, Pios, Rover)		



Kontakt

Fragen? Gerne stellen wir Ihnen das Projekt persönlich vor und beantworten Ihre Fragen zum Projekt!



Präsident

Roman von Matt
Luzernstrasse 33, 6208 Oberkirch
E: roman.vonmatt@bluewin.ch
M: 079 421 28 92



Kassier

Jesper Nick
Sonnhalde 15, 6212 St. Erhard
E: jesper_ch@hotmail.com
M: 079 219 92 45

Jetzt mit TWINT
spenden!



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Heimverein
Pfadi St. Martin Sursee
www.pfadiheimsursee.ch

Spenden-Konto CH07 0077 8010 3034 2500 6 (LUKB)